

# Lindauer Zeitung

## LOKALSPORT

FREITAG, 5. August 2016

### Erstmals kein Podestplatz

Swingolfteam Allgäu-Bodensee erreicht bei DM Platz vier

LINDAU (lz) - 120 Teilnehmer nahmen an der 13. deutschen Meisterschaft der Swingolfer in Iserloy im niedersächsischen Landkreis Oldenburg teil. Seit vielen Jahren blieben die Allgäuer ohne Podestplatz. Die Swingolfspieler des SGC Allgäu-Bodensee waren mit neun Spielern am Start, die alle auf der Jagd nach dem Titel des Deutschen Meisters waren. Es mussten zweimal 18 Bahnen gespielt werden.

Das Turnier startete bei idealen Wetterbedingungen auf der 18-Loch-Anlage des SGC Iserloy. Das flache Gelände, mit seinen trickreichen und engen Bahnen sowie diversen Hindernissen verlangte von allen Spielern volle Konzentration und Nervenstärke und man brauchte auch das nötige Quäntchen Glück.

#### Es läuft nicht rund

Bei den Herren 1 (18 bis 50 Jahre) starteten mit Titelverteidiger Joachim Senf, Timotheus Grall und Peter Zodel drei Spieler, die sich durchaus Chancen ausrechneten ganz vorne mitzuspielen. Doch bei Joachim Senf und Timotheus Grall lief es nicht wie gewohnt, so landeten sie am ersten Tag im Mittelfeld. Dafür spielte sich Peter Zodel mit einer 68er Runde auf Platz zwei des Feldes. Lediglich Marcel Meiwes vom SGC Westenholz war einen Schlag besser. Unmittelbar dahinter lagen aber drei Spieler mit 69 Schlägen in Lauerstellung.

Am zweiten Tag gingen dann die Erstplatzierten auf die noch ausstehende Finalrunde. Hier scheiterte Peter Zodel jedoch an seinen Nerven, denn bereits nach einigen Bahnen musste er sich aus dem Titelrennen verabschieden. Seine 78-Runde reichte „nur“ zum achten Platz. Er wurde sogar noch von seinem Vereinskameraden Joachim Senf abgefangen, der eine 69 spielte und sich noch auf Platz sieben schob. Timotheus Grall landete abgeschlagen auf Rang 15. Rainer Brünz vom SGC AB gar auf Platz 27. Den Titel sicherte sich nach Stechen Martin Kleiber vom SGC Bad Harzburg vor Marcel Meiwes vom SGC Westenholz und Torben Hase ebenfalls aus Bad Harzburg. Bei den Herren 2 (50-65 Jahre) konnte Reiner Pilz nie ernsthaft ins Geschehen eingreifen und musste sich mit Platz 20 begnügen. Reinhard Philipp bei den Herren 3 (65 und älter) spielend, verpasste das Podium knapp und durfte sich mit Platz 4 anfreunden.

Bei den Damen 1 (18 bis 50 Jahre) erkämpfte sich Beate Senf Platz zwölf. Heidi Prinz und Elke Pilz erspielten sich die Plätze 7 und 12 in der starken Konkurrenz der Damen (50-65 Jahre). Der deutsche Mannschaftsmeistertitel ging an den SGC Bad Harzburg vor dem SGC Westenholz und der Vertretung aus Essen. Auch hier reichte es diesmal für die Allgäuer Swingolfer nur zu Platz vier.